

## **ABBA THE SHOW**

13. März 2016

Stuttgart Porsche-Arena

Sie waren eine der größten und einflussreichsten Pop-Legenden des 20. Jahrhunderts: ABBA. Mit über 380 Mio. verkauften Platten gelten sie auch heute noch als Kult. Die Tribute-Show **ABBA THE SHOW** lässt die Pop-Ära um die vier Schweden auch 2016 erneut aufleben. Mit einer zehnköpfigen Band, Originalmusikern und dem renommierten National Symphony Orchestra of London werden die größten ABBA-Hits „live in concert“ dargeboten. ABBA THE SHOW kommt im Frühjahr 2016 mit 17 Terminen nach Deutschland und in die Schweiz.

Der Erfolg der Tribute-Show liegt vor allem in der Nähe zum Original und in einer Bühnenshow, die mit über 30 Musikern Welthits wie Dancing Queen, Money Money Money und Mamma Mia authentisch in Szene setzt. Von den Kostümen über den Sound bis hin zur Atmosphäre ist **ABBA THE SHOW** mit viel Liebe für Details konzipiert und zollt den Pop-Legenden ihren Tribut.

Die Band Waterloo um Frontfrauen Katja Nord und Camilla Dahlin feiern 2016 zudem auch selbst Jubiläum: vor genau 20 Jahren beschlossen die beiden Sängerinnen 1996 ihre Cover-Band zu gründen. „Es war von Anfang an der Anspruch der Band, nicht nur wie Agnetha, Björn, Benny und Anni-Fried zu singen. Wir wollten die Bühnenshow auch möglichst nahe am Original halten und fertigten daher auch selbst die Kostüme an“, erzählt Sängerin Katja Nord.

Bereits bei ihrem ersten Auftritt war Originalmusiker Ulf Andersson mit Saxophon-Parts dabei. Bis heute ist er mit dem Tribute ABBA THE SHOW auf der Bühne unterwegs: „Ich habe immer wieder den Eindruck, dass es allen Beteiligten auf und hinter der Bühne sehr viel bedeutet, dass sie Teil dieses Revival-Kult-Phänomens sind“. Auch Janne Schaffer spielt als ABBA-Gitarrist Gastauftritte.

So ist **ABBA THE SHOW** seit über 10 Jahren bereits selbst ein Kapitel in der ABBA-Historie und dem Revival-Kult geworden: mit mehr als einer Million Zuschauer bei weltweiten Tourneen und Gastspielen. Auch 2016 haben ABBA-Fans die Möglichkeit sich auf Zeitreise in die 70er Jahre zu begeben.